

Freundeskreis Umoja - Friends of Umoja e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung des Frauendorfes Umoja in Kenia
Röntgenstr. 14, 41515 Grevenbroich, www.fk-umoja.org



JAHRESBERICHT 2020-2022

Vorstand: Ise Stockums, Vorsitzende
Waltraud Sarna, Schatzmeisterin
Andrea Heinrich, Schriftführerin

Kontakt: Freundeskreis Umoja-Friends of Umoja e.V.
Röntgenstr. 14
41515 Grevenbroich
Tel. : +49 (0)2181-7046203
E-Mail: info@fk-umoja.org
Homepage: www.fk-umoja.org

Spendenkonto: Sparkasse Neuss
IBAN: DE87 3055 0000 0093 4932 86
BIC/SWIFT: WELADEDNXXX



Besuch unseres neuen Team-Mitglieds Vera Klöttchen im Februar/März 2021 in Umoja
zur Vorbereitung der durchzuführenden Projekte in 2021

© Tom Lolosoli

Am 3. Juli 2015 wurde der Freundeskreis Umoja-Friends of Umoja e.V. durch Ise Stockums gegründet. Der Freundeskreis Umoja-Friends of Umoja e.V. unterstützt ausschließlich das von Rebecca Lolosoli gegründete Frauendorf Umoja, die „Umoja Uaso Women Group“, Umoja Village, Archer's Post, in Kenia.

Das Frauendorf Umoja wurde 1990 von Rebecca Lolosoli gegründet als Zufluchtsort für Mädchen und Frauen gegen Gewalt, Zwangs- und Frühverheiratung sowie gegen Genitalverstümmelung - eine der schwersten Menschenrechtsverletzungen. In diesem Sinne soll das Frauendorf erhalten und weiter ausgebaut werden. Die Projektarbeit erstreckt sich auf die folgenden 5 Kernbereiche

- Bildung und Ausbildung
- Frauenrechte und Menschenrechte
- Wasserversorgung und Elektrifizierung
- Gesundheit und Hygiene
- Einkommensverbesserung



und wird auch in den kommenden Jahren entsprechend weitergeführt. Besonders hervorheben möchten wir, dass wir uns auch als kleiner Verein den Nachhaltigkeitszielen der UN-Agenda 2030 – auch „SDGs“ genannt, verpflichtet fühlen. All unsere Projekte sollen nachhaltig und überschaubar sein, die Lebenssituation der Menschen entscheidend verbessern, Hilfe zur Selbsthilfe leisten, im Einklang mit der Kultur und Natur vor Ort stehen und Vorbildcharakter für die gesamte Samburu-Region haben.

I. Projektarbeit 2020-2022

Die Jahre 2020-2022 waren geprägt von der Corona-Pandemie und ihren Folgen. Dabei hatte das Jahr 2020 eigentlich gut begonnen. Die durch die Überflutung Ende 2019 beschädigten Bandas, die als Touristenunterkunft dienen, wurden aus Spendenmitteln renoviert.

Am 08.01.2020 konnte der neue Schultrakt eingeweiht werden, der aus Fördermitteln des BMZ sowie Eigenanteilen des Freundeskreises und des Tatort-Vereins ermöglicht worden war.



Im Februar erhielten wir die Finanzierungszusage für die Anschaffung von zwei Schulbussen und später auch für deren Unterhalt, so dass die Schulkinder nicht mehr über weite Strecken zu Fuß durch den Busch laufen müssen.

Doch dann kann Corona und mit ihm staatliche Restriktionen, die den Tourismus ab März 2020 gänzlich zum Erliegen brachten und den Frauen in Umoja ihre Verdienstmöglichkeiten nahmen. Um Hunger in Umoja und unter den Schulkindern und Ihren Familien zu verhindern, konnte der Freundeskreis dank großzügiger Spenden in den Jahren 2020-2022 rund 51.400 Euro für Lebensmittel-Nothilfe und Hygieneartikel wie Masken zur Verfügung stellen. Auch der Aufbau einer Seifenproduktion wurde unterstützt, um die Effektivität des Händewaschens zu erhöhen. All diese Maßnahmen führten zu dem erfreulichen Ergebnis, dass im Frauendorf Umoja und an der Schule keine schweren Corona-Infektionen bekannt wurden.



© Tom Lolosoli - Monatliche Ausgabe der Lebensmittelrationen

Von ihren Rationen gaben die Frauen auch noch kleine Mengen an bettelnde Familien aus der Umgebung von Umoja ab, was für alle eine überlebenswichtige Hilfe war.

Im Februar 2021 besuchte unser Team-Mitglied Vera Klöttchen Umoja. Ihre Berichterstattung war sehr wertvoll zur Entwicklung unserer Projekte.

A) Ausbau der Toilettenanlage an der Umoja Muehlbauer Academy

Die Vorbereitungen fingen schon in 2020 an und wurden durch unsere Team-Mitglieder Maren Heß und Vera Klöttchen durchgeführt. 2021 hat der Tatort-Verein einen Antrag auf Fördergelder beim BMZ gestellt. Das Gesamtvolumen betrug 36.347,81 Euro. Der erforderliche Eigenanteil von 9.086,96 Euro (25 % der gesamten Fördersumme) wurde vom Tatort-Verein (4.543,48 €) und uns (4.543,48) zu gleichen Teilen aufgebracht. Die großzügige Spende von action five e.V. aus Bonn sicherte den von uns zu erbringenden Eigenanteil komplett ab, wofür wir herzlich danken.

Aufgrund eines Bearbeitungs-Staus bei bengo/Engagement Global musste das BMZ-Projekt 6234 verschoben werden. Die Fertigstellung erfolgte 2022.

B) Kochöfen für die Schulküche

Aufgrund des zu erwartenden Anstiegs der Schülerzahlen auf ca. 270 im Juli 2021 reichte der zuerst installierte 200-Liter-Kessel aus dem Jahr 2019 nicht mehr aus, um die Schulkinder ausreichend mit Schulmahlzeiten zu versorgen. Mit folgenden Spenden konnten weitere Kochöfen finanziert werden:

Spende an FKU - Biohaus-Stiftung, Paderborn	3.000,00 €
Direktspende an Umoja durch Tatort-Verein, Köln	1,200,00 €

und dafür bedanken wir uns nochmals herzlich.



Davon gekauft wurden ein 300-Liter-Kessel für die Schulkinder und ein 40-Liter Kessel mit 2 Töpfen á 20 Litern für das Schulpersonal sowie Küchenzubehör. Damit ist voraussichtlich eine ausreichende Kapazität auch im Endausbau der Schule gewährleistet.

Durch die neue Küche können die Mahlzeiten hygienischer zubereitet werden und für das Küchenpersonal bedeutet es Arbeitserleichterung und ein wesentlich gesünderes Arbeitsklima.

Durch die sehr gute Ausstattung der neuen Küche konnte endlich auch die Stilllegung der alten Koch-Baracke mit den offenen Feuerstellen erfolgen. Die neuen Öfen verbrauchen signifikant weniger Brennholz; damit verbesserter Umweltschutz. Das Küchenpersonal braucht nicht mehr in der rußigen, verrauchten Küche zu arbeiten, was dem Gesundheitsschutz dient.

C) Wasseranschluss für die Schulküche

2021 wurde eine neue Wasserleitung von der Entsalzungsanlage zur Küche verlegt, um die Zubereitung der Speisen und Getränke mit gereinigtem und entsalztem Wasser zu ermöglichen. Die Kosten in Höhe von 200,00 € wurden durch frei verfügbare Spenden getragen.



© Tom Lolosoli Die neue Wasserleitung mit zwei Zapfstellen in der Küche



© Tom Lolosoli - Die Küche und das danebenstehende Gebäude für die Brunnen-/Entsalzungsanlage.

Die alten, vorhandenen Wasserhähne liefern weiterhin ungefiltertes Rohwasser aus dem Bohrloch, das nun für die Reinigung verwendet wird.

D) Brunnen-Entsalzungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung

Reparatur der Brunnen-Entsalzungsanlage

Im Frühjahr 2021 musste die Brunnen-Entsalzungsanlage repariert werden. Die Pumpe für das gefilterte Wasser war defekt und wurde ersetzt. Die alte Pumpe kann repariert und als Reservepumpe vorgehalten werden. Eine Schalttafel für die bessere Steuerung und Kontrolle der Anlage wurde eingebaut und die Anlage geerdet.

Die Gesamtkosten der Reparaturarbeiten beliefen sich auf rund 3.435 €. Davon wurden 2.517 € durch eine Spende unserer Vorsitzenden Ise Stockums aus dem 3M Award finanziert. Der Rest wurde aus Rücklagen des Vereinskontos beigesteuert. Die Arbeiten wurden im August 2021 abgeschlossen und nun gibt es wieder frisches, sauberes Wasser.

Um künftig Schäden, hohe Reparaturkosten und Ausfälle der Anlage zu vermeiden, wurde mit der Firma redbot ein Wartungsvertrag abgeschlossen. Aus heutiger Sicht ergeben sich jährliche Wartungskosten von etwa 2.000,00 EURO. Nicht darin enthalten sind Kosten für nicht vorhersehbare größere Reparaturen oder zusätzlich benötigte Ersatzteile oder zusätzlich anfallende Wartungen bei Störung der Anlage.



© Tom Lolosoli

Sicherheitsbeleuchtung für das Schulgelände

Um den Zugang fremder Personen zum Gelände zu erschweren, wurde 2021 eine Sicherheitsbeleuchtung installiert. Diese gibt dem Nachtwächter einen besseren Überblick und wird künftig Eindringlinge abschrecken.

Es wurden 8 Solar-Straßenlaternen 120W auf kreisförmigen Masten mit einem Durchmesser von 75mm und einer Höhe von je 4m montiert. Bei den Solarleuchten handelt es sich um einen integrierten Typ mit Solarpanel, Licht in der gleichen Halterung und einer Fernbedienung. Dadurch werden auch die Wassertanks und die Brunnen-/Entsalzungsanlage besser geschützt.



© Tom Lolosoli - Straßenlaternen auf dem Schulgelände

Am Schulgebäude

Es wurden 7 Solarleuchten am Schulgebäude in Betrieb genommen. Jede Leuchte hat ein eigenes Solarpanel, das separat montiert, aber mit einem Stromkabel verbunden ist, um die Solarleuchte tagsüber aufzuladen. Außerdem verfügen sie über eine Fernsteuerung, mit der die Einstellungen je nach Bedarf angepasst werden können. Zu den Einstellungen gehören Ein/Aus-Schalter, Bewegungs-sensor, 4 Stunden oder 6 Stunden Betrieb.



© Tom Lolosoli

Die Kosten für die Sicherheitsbeleuchtung von rund 2.060,00 € wurden durch frei verfügbare Spenden getragen.

E) Ausbildung für Umoja-Frauen

Zur Erhöhung und Sicherung des Einkommens der Umoja-Frauen werden wir künftig verstärkt die Ausbildung von engagierten Dorfmitgliedern fördern. Ziel ist es, dass diese Frauen nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen sind und ein ausreichendes Einkommen für sich und ihre Familien erwirtschaften können.

- **Garten-Training**

Die Umoja-Frauen leben in einer traditionellen Samburu-Kultur und ursprünglich war die Viehhaltung die Hauptgrundlage für ihren Lebensunterhalt. Aufgrund der Unsicherheit durch Viehdiebstahl und der ungünstigen klimatischen Bedingungen (Klimawandel) in der Region ist die Viehhaltung keine sichere Lebensgrundlage mehr und macht wirtschaftliche Alternativen erforderlich.



© Tom Lolosoli - Diana Nadungu

Das Garten-Training-Projekt ist eine gemeinschaftliche Lösung für die unsichere Ernährungslage, indem es Umoja bei der nachhaltigen Bewirtschaftung der lokalen natürlichen Ressourcen unterstützt.

Diana Nadung'u Nkop wurde für das Garten-Training-Projekt ausgewählt, da sie die leidenschaftliche Dorfgärtnerin ist.

So wird das Projekt zu einer realistischen Alternative für das sozioökonomische Wohlergehen von Diana und für die Dorfgemeinschaft, speziell auch im Hinblick auf die akute Dürre- und Hunger-Katastrophe im Norden Kenias.

Voraussetzungen für das Training.

Vor Beginn des Trainings musste der Gartenbereiches mit einem Mabati-Zaun gesichert werden, um 2-beinige Diebe und auch Tiere, vor allem Elefanten abzuhalten, die die Gärten räubern bzw. sogar zerstören.

Der Bau des Zaunes wurde 2021 und 2022 durch eine weitere großzügige Spende der Familie Wulf mit ihrer WULF-Stiftung ermöglicht und dafür sagen wir nochmals herzlichen Dank.

Die weiteren Kosten in Höhe von 3.460 Euro für Saatgut, Geräte, Mutterboden und das Training an sich wurden durch frei verfügbare Spenden und Förderbeiträge unserer Mitglieder gedeckt. Auch hierfür bedanken wir uns recht herzlich bei allen Unterstützern.

Das Training wurde vor Ort durchgeführt und befasste sich mit ökologischer Landwirtschaft. Hauptziel war, die nachhaltige Entwicklung der Ressourcen in dem Trockengebiet zu fördern, um den Lebensunterhalt der Menschen in Umoja dauerhaft zu verbessern.

Im Zuge des Trainings zeigte sich, dass die Gärten mit Flusswasser bewässert werden sollten. Hierzu wurde eine Leitung vom Fluss her verlegt.

Diana Nadungu kümmert sich weiterhin mit großem Interesse und nun auch mit der erforderlichen Fachkenntnis um die Pflanzungen.

- **ECDE-Training**

Rose Lekanta lebt seit vielen Jahren mit ihren Kindern im Frauendorf Umoja und hat sich immer schon sehr für den Kindergarten, die Vorschule und die Grundschule engagiert. Sie sollte daher 2021 als Erzieherin für die Schule ausgebildet werden. Die Kosten von 900,00 € wurden aus allgemeinen Spenden bereitgestellt.

Aufgrund der Corona-Restriktionen wurde der Trainingsbeginn in das Jahr 2022 verschoben und dann hat das Kenianische Bildungsministerium die Alphabetisierungsprogramme für Erwachsene in den ECDE-Schulungszentren gestrichen, so dass Rose Lekanta nicht mehr für die Stelle infrage kommt. Stattdessen hat sich nun die Umoja-Kindergärtnerin für die Ausbildung gemeldet.

F) Neue Lehrpläne – neue Schulbücher

Das kenianische Bildungsministerium hat 2022 neue Lehrpläne eingeführt und in der Folge mussten neue Schulbücher gekauft werden. Für die Schule und die Eltern eine schier unlösbare Herausforderung in der aktuellen Situation. Die Kosten für den Kauf der Schulbücher betrugen 2.800,00 Euro.

Davon wurden 1.400,00 € von der Biohaus-Stiftung in Paderborn
und 1.400,00 € von „action five“ in Bonn übernommen.

Unser herzlicher Dank geht an unsere langjährigen Sponsoren für die Übernahme der Kosten.

Die Umoja Muiehlbauer Academy hat eine ausgezeichnete Reputation und gehört zu den besten Schulen im Samburu-Distrikt. Daher ist die Ausstattung mit Schulbüchern ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der Schule.

G) Projekte die von unserem Kooperationspartner Tatort-Verein Köln finanziert wurden:

Erneuerung der Dachrinnen für Regenwasser-Reservoir

Das Schulgebäude wurde für etwa 1.000 Euro beidseitig mit neuen Dachrinnen versehen, um Regenwasser während der kurzen Regenzeiten aufzufangen. Über die Dachrinnen fließt das Wasser in einen Speicher und wird als Trinkwasser für die Tiere und Gießwasser für die Pflanzen auf dem Schulgelände genutzt. Das ermöglicht die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern auf dem Gelände



© Tom Lolosoli

Gittertor für den Eingang zum neuen Schultrakt

Hier wurde immer wieder versucht einzubrechen und deshalb wurde der Eingang mit einer stabilen Gittertür gesichert. Die Kosten betrugen 600,00 EURO.

Auch hier nochmals Danke für die Hilfe und angenehme Zusammenarbeit.



© Tom Lolosoli - Gittertor

II. Fortlaufende Projekte des Freundeskreises

1. RUND UM DIE SCHULE

Rebecca Lolosoli und die Frauen des Dorfes haben schon sehr früh erkannt, dass Bildung der Schlüssel für eine bessere Zukunft ist. Sie haben vehement für eine dorfeigene Schule gekämpft, an der Jungen und Mädchen gleichberechtigt erzogen werden.

Inzwischen ist die Umoja Muehlbauer Academy als herausragende Bildungseinrichtung in der Samburu-Region anerkannt. Für die Umoja Uaso Women Group ist die Schule das Herzstück des Frauendorfes! Deshalb haben der laufende Unterhalt und die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes höchste Priorität und werden u.a. durch die folgenden langfristigen Projekte und Kampagnen gesichert:

❖ P+7-Projekt für Kassenpatenschaften

Seit 2017 finanzieren wir über Patenschaften den Schulbesuch für Kinder, deren Eltern auf Genitalverstümmelung, Früh- und Zwangsverheiratung verzichten. Ziel der Klassenpatenschaften ist, den Jungen und Mädchen eine sehr gute Primärbildung zu ermöglichen und gleichzeitig die Mädchen vor Genitalverstümmelung und Frühverheiratung zu schützen. Bei mehr als 20 Patenschaften werden auch Jungen einbezogen, da deren Mitwirkung für einen kulturellen Wandel unerlässlich ist.

Im Berichtszeitraum konnten folgende Patenschaften vermittelt werden:

	2020	2021	2022
Mädchen	20	17	19
Jungen	5		
Gesamt	25	17	19

Durch unser richtungsweisendes P+7-Patenprojekt stehen damit in Umoja insgesamt schon 122 Kinder unter dem besonderen Schutz, den dieses Patenprojekt bietet.

Allen Patinnen und Paten nochmals unseren herzlichen Dank für dieses tolle Engagement!

❖ Finanzierung von Gehältern für Lehrkräfte und Angestellte

Wie schon in den vergangenen Jahren, konnten auch im Berichtszeitraum anteilig Gehälter für Lehrkräfte und Angestellte der Schuladministration zur Verfügung gestellt werden. Der Freundeskreis Umoja trägt mehr als 90% der dafür anfallenden Kosten! Die Mittel hierfür kommen aus dem P+7-Patenschaftsprojekt sowie von Sponsoren.

Wir bedanken uns herzlichst bei all unseren Patinnen und Paten, die mit Übernahme einer Patenschaft den qualitativ hochwertigen Unterricht durch engagierte Lehrkräfte ermöglichen. Ein spezieller Dank geht ebenfalls an unsere Sponsoren, die Stiftung „Ein Körnchen Reis“ und die Familien Ersfeld und Steiner, die uns Jahr für Jahr elementar bei der Finanzierung der Gehälter unterstützen.

❖ Kampagne für Schulmahlzeiten

Die Finanzierung der Schulmahlzeiten ist eine ständige Herausforderung für das Schulmanagement. Bei einer Schülerzahl von ca. 300 Kindern und einem Bedarf von 185,00 € pro Kind/Jahr für 2 Mahlzeiten pro Tag ergibt sich in Regeljahren ein Finanzierungsbedarf von ca. 56.000,00 Euro. Wir konnten für 2020 bis 2022 einen Beitrag in Höhe von 45.203,68 Euro beisteuern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Schule 2020 und 2021 teilweise wegen Corona geschlossen war. In den Vorjahren lag unser Finanzierungsanteil bei ca. 30 %.

Da die Kinder häufig aus armen Familien kommen, sind die Schulmahlzeiten oft die einzigen regelmäßigen Verpflegungen, die die Kinder erhalten. Die Mahlzeiten sind überwiegend fleischlos, aber es wird auf eine vitaminreiche Ernährung der Kinder geachtet. Regelmäßige Schulmahlzeiten sind ein wichtiger Beitrag für die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern in der Wachstumsphase.

Im Hinblick auf die aktuelle Dürre-Katastrophe können die Kinder damit vor Hunger sowie die damit einhergehende Unterernährung und Krankheiten geschützt werden. Die Brunnenanlage sorgt außerdem für ausreichend Trinkwasser und die Schulkinder können nach Schulschluss eine Flasche sauberes Trinkwasser mit nach Hause nehmen. Damit können sich die Familien wenigstens etwas warmen Tee machen.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern, die Schulmahlzeiten finanzieren, herzlichen Dank!

❖ Finanzierung der jährlichen Betriebskosten für 2 Schulbusse



© Tom Lolosoli – Die Schulbusse vor der Umoja-Muehlbauer Academy

Die in 2020 angeschafften Schulbusse konnten planmäßig zum Schulbeginn den Transport der Schülerinnen und Schüler aufnehmen. Dies ermöglicht auch Schülerinnen und Schüler aus weiter entfernten Buschdörfern den Schulbesuch.

Für den Schulbuss-Transport müssen allerdings die laufenden Unterhaltskosten finanziert werden und dazu war vorgesehen, dass die Eltern einen zusätzlichen Beitrag leisten müssen. In der derzeitigen Situation eine echte Herausforderung, weil sie derzeit kaum Einkommen als Tagelöhner erzielen können. Es war zu befürchten, dass Kinder von der Schule fern bleiben, weil das Geld fehlt.

Durch eine glückliche Fügung ist die Beurer-Stiftung aus Ulm auf unsere Projekte aufmerksam geworden und hat mit einer Spende den laufenden Unterhalt im gesamten Berichtszeitraum sichergestellt.

Dafür sprechen wir an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank aus.

Für die Eltern ist das eine riesige Entlastung und somit braucht kein Kind deswegen den Unterricht zu versäumen.



2. FGM-Workshops

Seit vielen Jahren führte Rebecca Lolosoli in Umoja und den umliegenden Dörfern Workshops durch, die die Frauen über die verheerenden Folgen der Genitalverstümmelung aufklären. Gleichzeitig werden die Frauen auch über die ihnen zustehenden Rechte informiert. Aus gesundheitlichen Gründen hat Rebecca die Workshops seit 2021 an Nolimungen (Jane) Leng'ope und Pauline Lekureiya abgegeben. Beide sind langjährige Mitglieder der Umoja Uaso Women Group und gehören zum Vorstand der Gruppe. Sie haben Rebecca in der Vergangenheit bei Ihren Vorträgen begleitet und unterstützt und konnten somit problemlos die Weiterführung der FGM-Workshops garantieren.

Aufgrund zusätzlicher gesetzlicher Vorgaben für die Durchführung von Workshops erfolgte auch eine Neuausrichtung der Organisation für die Workshop-Kampagne. Durch bessere technische Ausrüstung sowie ein Erste-Hilfe-Training für an der Durchführung beteiligte Personen wurde die Wirksamkeit signifikant erhöht. Besonders im Hinblick auf die neuen männerbasierten Workshops sind diese verbesserten Demonstrationsmöglichkeiten sehr hilfreich und effizient.

So wurden 1 Projektor mit Leinwand und ein anatomisches Modell des weiblichen Unterkörpers angeschafft sowie ein Erste-Hilfe-Training beim kenianischen Roten Kreuz ermöglicht.

Die Kosten in Höhe von 2.000,00 EURO wurden durch eine Spende der CHO TIME GmbH aus Mönchengladbach getragen. Dafür sagen wir nochmals herzlichen Dank.

DURCHGEFÜHRTE WORKSHOPS

Die 24 durchgeführten FGM-Workshops wurden alle von unserem Kooperationspartner, dem Tatort-Verein in Köln finanziert. Dafür stellte der Tatort-Verein insgesamt 9.000,00 Euro zur Verfügung.

Für diese tatkräftige Unterstützung im Kampf gegen Genitalverstümmelung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit sagen wir an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Die neuen Workshops beziehen auch Männer mit ein. Die Vorführungen über eine Beschneidung, mit dem die Männer nun konfrontiert wurden, führte zu sichtlicher Erschütterung und etwa die Hälfte der Teilnehmer war verunsichert, ob man an dieser alten Tradition unter diesen Umständen festhalten soll. Diese Einsicht und ständiger weiterer Druck, sich von alten schädlichen Traditionen zu lösen, stellt eine neue Entwicklung dar und beschleunigt den dringend erforderlichen kulturellen Wandel.

III. Vereinsarbeit

Administration

- ✓ Sammlung von Spenden und Gewinnung von Sponsoren
- ✓ Monatliche Analyse der Spenden- und Vereinskonten
- ✓ Vorstandsarbeit

Anzahl der herausgegebenen Newsletter

2020	2021	2022
4	3	2

Entwicklung der Mitgliederzahlen (Stand jeweils am 31.12. des Jahres)

2020	2021	2022
54	55	58

IV. Finanzen

Die Finanzübersichten der einzelnen Jahre liegen als Anlagen bei.

Anlassspenden

Es kommt immer wieder vor, dass anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen, Familienfeiern, Klassentreffen und auch bei Trauerfeiern zu Spenden für unseren Verein und das Frauendorf Umoja aufgerufen wird. Eine wunderschöne Art, sinnvoll zu schenken bzw. Anteilnahme zu bekunden.

V. Zusammenfassung

Der Zeitraum von 2020 bis 2022 war besonders durch die Corona-Pandemie geprägt, die weltweit tiefgreifende Einschnitte zur Folge hatte. Die Umoja-Frauen verloren ihre Einkünfte aus dem Tourismus und benötigten Lebensmittelhilfen, um zu überleben. Nach den Schulschließungen wurden Sonderschuljahre eingerichtet, um den ausgefallenen Unterricht aufzuholen. Das neue Curriculum stellt die Schule vor weitere Herausforderungen.

Dennoch konnten viele nachhaltige Projekte realisiert werden.

Es war wunderbar, dass wir den Frauen und Kindern in Umoja auch in diesem Jahr wieder so nachhaltig und konstant helfen konnten. Unsere Unterstützung gibt den Frauen und Kinder viel Hoffnung und Zuversicht für eine bessere Zukunft, die wir nicht enttäuschen wollen.

Diese enorme Hilfe konnten wir nur leisten, weil Sie uns so großartig unterstützt haben. Deshalb sagen wir, auch im Namen von Rebecca und Tom Lolosoli sowie der Umoja Uaso Women Group, herzlichen Dank an all unsere Mitglieder, Fördermitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer, Kooperationspartner und Sponsoren.

Ise Stockums und Andrea Heinrich



Jahresabschluss Kalenderjahr 2020

<u>Mittelzuflüsse</u>		<u>Mittelabflüsse</u>	
Schule		Schule	
- Lehrgelöhälter (Sponsoren)	16.426,00 €	- Lehrgelöhälter (Sponsoren)	16.426,00 €
- P+7-Patenschaften (Lehrgelöhälter)	18.700,00 €	- P+7-Patenschaften (Lehrgelöhälter)	15.480,00 €
- Schulmahzeiten	15.822,50 €	- Schulmahzeiten	9.146,25 €
- SchulBusse Anschaffung	6.000,00 €	- Schulbusse Anschaffung	6.000,00 €
- Schulbusse Unterhalt	6.155,00 €	- Schulbusse Unterhalt	6.155,00 €
	63.103,50 €		53.207,25 €
UUWG		UUWG	
- Lebensmittel / Corona- /Fluthilfe	30.512,90 €	- Lebensmittel /Coronahilfe	,11 €
- Ruby Cup	600,00 €	- Fluthilfe	,00 €
- UUWG	1.000,00 €	- Seifenproduktion, Moskitonetze	,00 €
- Ziege	100,00 €	- UUWG - Frauengruppe	,00 €
	32.212,90 €	- Masken für UMA	,50 €
			30.334,61 €
Sonstige Spenden			
- Freie Spenden (Reserve)	1.860,84 €		
	1.860,84 €		
Sonstige Einnahmen		Sonstige Abflüsse	
- Mitgliedsbeiträge / Fördergelder	4.784,00 €	- Büromaterial	822,84 €
- Zinseinkünfte	0,72 €	- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	539,40 €
- Bücherverkauf	450,00 €	- Porti	402,44 €
	5.234,72 €	- Kosten IT	245,92 €
		- Nebenkosten Geldverkehr	276,66 €
		- Anschaffung Drucker	389,00 €
		- Sonstige Kosten	138,00 €
			2.814,26 €
Summe	102.411,96 €	Erhöhung Bestände Geldkonten	16.055,84 €
		Summe	102.411,96 €
		Überweisungen an Umoja	83.541,86 €



Jahresabschluss Kalenderjahr 2021

Mittelzuflüsse

Schule	
- Lehrgelöhler (Sponsoren)	14.522,00 €
- P+7-Patenschaften (Lehrgelöhler)	18.934,50 €
- Schulmahlzeiten	16.314,93 €
- Schulküche Kochöfen	3.000,00 €
- Schulbusse Unterhalt	20.615,00 €
- Toiletten für UMA / BMZ Eigenanteil	4.543,48 €
	<u>77.929,91 €</u>

UUWG

- Lebensmittel / Corona- / Fluthilfe	14.389,65 €
- UUWG	983,50 €
- FGM-Workshops	2.000,00 €
	<u>17.373,15 €</u>

Sonstige Spenden

- Brunnen/Entsalzungsanlage	2.416,82 €
- Garten /Gemüseanbau	420,00 €
- Gartenzaun	2.700,00 €
	<u>5.536,82 €</u>

Sonstige Einnahmen

- Mitgliedsbeiträge / Fördergelder	5.119,00 €
- Zinseinkünfte	0,54 €
	<u>5.119,54 €</u>

Minderung Bestände Geldkonten

	<u>5.507,26 €</u>
--	-------------------

Summe

111.466,68 €

Mittelabflüsse

Schule	
- Lehrgelöhler (Sponsoren)	13.322,00 €
- P+7-Patenschaften (Lehrgelöhler)	17.010,00 €
- Schulmahlzeiten	19.619,93 €
- Kochöfen für Schule	3.000,00 €
- UMA-Küche Wasseranschluss	200,00 €
- Schulbusse Unterhalt	20.615,00 €
- Toiletten für UMA / BMZ Eigenanteil	4.543,48 €
- Schule Sicherheitsbeleuchtung	900,00 €
	<u>79.210,41 €</u>

UUWG

- Lebensmittel /Corona-Nothilfe	16.411,18 €
- UUWG - Frauengruppe	758,00 €
- FGM-Kampagne	2.000,00 €
- Ausbildung Rose Lekanta	900,00 €
	<u>20.069,18 €</u>

Abflüsse aus sonstigen Spenden

- Brunnen - Entsalzungsanlage	4.593,82 €
- Garten-Training DIANA	3.460,50 €
- Gartenzaun	2.700,00 €
	<u>10.754,32 €</u>

Sonstige Abflüsse

- Büromaterial	341,66 €
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	60,00 €
- Porti	271,75 €
- Kosten IT	156,39 €
- Nebenkosten Geldverkehr	314,93 €
- Sonstige Kosten	288,04 €
	<u>1.432,77 €</u>

Summe

111.466,68 €

Überweisungen an Umoja	105.490,43 €
Überweisung an Tatort-Verein für Umoja	4.543,48 €
Summe	<u>110.033,91 €</u>

